

Übergabe von mehr als 30 Nesteldecken an den Hospizverein Würzburg

Vorstand Wolfgang Engert bedankt sich herzlich für die farbenfrohen Nesteldecken, die von Ehrenamtlichen im Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried e.V. genäht wurden. „Diese Decken werden vielen Menschen mit demenziellen Erkrankungen eine echte Bereicherung sein.“ so Engert.

Bei der Übergabe waren einige der begeisterten Näherinnen und die Bildungsreferentin Michaela Brand vor Ort im Hospizverein. Gespannt lauschten alle den Informationen von Herrn Engert und seinen Mitarbeiterinnen. Es war spannend zu erfahren was der Hospizverein anbietet. Kennt man doch in erster Linie die Begleitung von Sterbenden. Der Verein umfasst jedoch ein weitaus größeres Repertoire wie z.B. das Trauercafé, offene Trauergruppen, die Begleitung von Angehörigen oder auch Informationen zum Thema Patientenverfügung.

Nesteldecken sind Decken zum anfassen und fühlen, speziell für demenzkranke Menschen. Die unterschiedlichsten Stoffe werden zusammengenäht und mit Utensilien bestückt. So findet man z.B. alte Geldbeutel, Krawatten, Reißverschlüsse, Druckknöpfe o.ä. auf den Decken.

Legt man diese auf den Schoß von Demenzkranken kann an verschiedenen Elementen herumnestelt werden. Dies trägt zur Beruhigung oder zur Förderung von Interesse und Aufmerksamkeit bei.

Seit September 2018 nähren nähbegeisterte Frauen im Generationen-Zentrum und haben inzwischen weit über 100 Decken verschenkt.

Nähbegeisterte und Ungeübte können für den guten Zweck kreativ tätig werden. Die Gruppe trifft sich Dienstags (außer in den Ferien) von 14.30 bis 16 Uhr im Kreativraum des Generationen-Zentrums Matthias Ehrenfried. Stoffe und Nähutensilien werden gestellt. Weitere Informationen bei: Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, Bahnhofstr. 4-6, 97070 Würzburg, Telefon 0931/38668700, E-Mail: info@generationen-zentrum.com